

Mittwoch, 25. Januar 2006

### **Spezialsprechstunde zur Diagnose von Autismus bei Erwachsenen**

Wird Autismus oder das Asperger Syndrom nicht in der Kindheit erkannt - und dazu gehören aufmerksame Eltern, ein aufmerksames Umfeld und erfahrene Ärzte - haben es die Betroffenen oft schwer noch im Erwachsenenalter eine Diagnose und in der Folge auch Hilfe zu erhalten.

An der Universität Rostock behebt eine Spezialsprechstunde nun diesen Mangel. Journal Med berichtet:

Autismus ist eine Krankheit, die zwar in aller Munde ist, für deren Diagnose und Behandlung aber vielfach die Erfahrungen fehlen. Seit einem Jahr wird am Universitätsklinikum Rostock eine Spezialsprechstunde zur Erkennung autistischer Störungen bei Erwachsenen angeboten. So etwas gibt es bundesweit an keinem anderen Universitätsklinikum. Entsprechend gut ist die Resonanz, Patienten kommen nicht nur aus MV, sondern auch aus Schleswig-Holstein, Hamburg, Brandenburg oder sogar Sachsen-Anhalt.

Um Ärzte der Region und darüber hinaus fit für die Autismus-Diagnose zu machen, werden regelmäßig Weiterbildungsveranstaltungen abgehalten. Die nächste findet am Mittwoch, 25. Januar 2005, am Zentrum für Nervenheilkunde statt. Unter anderem berichtet eine Autistin von ihren Erfahrungen mit der Krankheit. Im März startet in Rostock ein Forschungsprojekt, das neue Erkenntnisse über Autismus liefern soll.

Termin:

Vortrag: 25. Januar 2005, 15.30 Uhr Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Gehlsheimer Straße 20, 18147 Rostock

Referentin: Dr. Evelin Werner, Autismus-Ambulanz Region Rostock

via Aspieforum.

Geschrieben von Mela in AS, Aus der Presse um 21:47

Montag, 2. Januar 2006

### **Verplant ins Jahr 2006**

Da geht man wohlgemut am 1. Werktag des neuen Jahres einkaufen, legt die Sachen auf das Band, räumt sie in den Einkaufskorb, reicht der Kassiererin die EC-Karte und PIIIIIIIEP:

"Die ist nicht mehr gÄ¼ltig!"

Da war etwas, ja. Vor wenigen Wochen lag eine funkelnagelneue EC-Karte in der Post und wenige Tage darauf traf die neue Pin ein. Die EC-Karte wurde unterschrieben und dann mit der neuen Pin zusammen auf den Schreibtisch gelegt, denn es ist ja mÄ¼hsam eine neue Geheimzahl auswendig zu lernen. Also steht man am 02.01. dumm mit abgelaufener Karte in der Hand im Laden, darf dann den Korb zurÄ¼cklassen um erst mal heimzufahren und reuig mit einer gÄ¼ltigen Karte wiederzukommen.

sigh

Geschrieben von Mela in ADS um 18:14